

SRF-Auswanderer ziehen in der Welt umher

Unterwegs im australischen Outback: Markus (43) und Sabrina (37) Blum mit Amira (9) und Naira (5).

Fotos: SRF



Familie Blum sattelt von Pferden auf Kamele um

Peter Padrutt

Bis zu 50 Grad Hitze, störrische Kamele und einsame Nächte unter den Sternen: **Ab heute gibt es ein Wiedersehen mit der beliebten Auswandererfamilie Blum** in der Sendung «Auf und davon» (SRF1, 21 Uhr). Nach ihrem Kanada-Trip, der vom Fernsehen vor sechs Jahren begleitet wurde, wagten Markus (43) und Sabrina (37) Blum mit ihren Kindern Amira (9) und Naira (5) ein neues Abenteuer: **Sie flogen nach Australien und begannen, ungezähmte, aus der Wüste stammende Kamele abzurichten.** «Wir mussten ganz auf uns selbst vertrauen und wollten den Kindern in einer Lebensschule einen respektvollen Umgang mit Natur und Tieren aufzeigen», erzählt Vater Markus.

Rückblende: Die Blums waren 2010 in Kanada mit fünf

Pferden durch die endlosen Weiten gewandert. Ziel war die Blockhütte aus dem Bestseller «Das Schneekind» am Thukadasee. In diesem Gebiet boten sie später auch Trekkingtouren an. Riesige Schneemassen, Temperaturen von minus 50 Grad, **Begegnungen mit Bären und Nächte unter Polarlicht prägten ihr karges Leben.** «Leider bekam unsere Tochter Amira eine Pferdehaarallergie, und wir mussten zurück in die Schweiz», erklärt Sabrina.



In der letzten Staffel wanderten die Blums mit Pferden durch die kanadische Wildnis.

Bald lockte aber das Fernweh wieder. Man entschied sich für ein Leben mit Kamelen, auf deren Wolle Amira nicht reagierte. Australien wurde gewählt, weil Sabrina einen Teil ihrer Jugend in Down Under verbracht hatte. «Nach sechs Monaten hartem Training spannten wir Kamele vor einen Planwagen, den wir selber gebaut haben», erinnert sich der Vater. «Mit ihnen zogen wir dann drei Monate durch das Hinterland von Australien.» **Am Tag brannte die Sonne herunter, in der Nacht war es eisig kalt.**

Wie ist es, mit Kamelen zu leben? «Sie sind störrischer als Pferde. Es dauerte auch länger, bis die Kinder Vertrauen und Zugang zu den Kamelen fanden», gibt Mutter Sabrina zu bedenken. Die Familie

ernährte sich oft von selbst gelegten Emus, die sie auf dem Feuer brieten oder zu Trockenfleisch verarbeiteten. Immer dabei: 300 Liter Trinkwasser, während die Kamele nur einmal die Woche getränkt werden mussten.

Die Kinder hatten den Kamelen Namen gegeben – Miss Molly und Ted. «Es war sicher nicht einfach für sie, wieder Abschied zu nehmen», sagt der Vater. Die Tiere leben heute glücklich auf einer Farm. **«Die Kinder haben gelernt, sich mit neuen Herausforderungen in der Natur auseinanderzusetzen.»**

Die Blums haben schon neue Pläne: Sie wollen in die Mongolei reisen – oder auch nochmals nach Australien.

«Wir können nicht still bleiben. Uns zieht es immer weiter», sagen Vater und Mutter Blum.

Cameron Diaz endlich schwanger?



Ist da was zu sehen? Cameron Diaz soll schwanger sein.

Hollywood – Schauspielerin **Cameron Diaz** (45) soll endlich ihr erstes Kind erwarten! Seit ihrer Heirat mit dem Sänger **Benji Madden** (38) vor drei Jahren hatte der Star aus «Drei Engel für Charlie» versucht, schwanger zu werden. Das Paar will unbedingt Kinder, auch eine Adoption hat es nicht ausgeschlossen. Nun ist die letzte Runde der künstlichen Befruchtung offenbar von Erfolg gekrönt worden. Auch Hollywood-Kollegin **Eva Longoria** (42) ist mit über 40 schwanger, ebenfalls dank künstlicher Befruchtung.

Foto: Duikas

Anzeige

Diesen Freitag und Samstag, 5. und 6. Januar 2018

20%

Rabatt auf alle Weine*

*Ausgeschlossen: Aktionen, Champagner, Schaumweine, Raritäten, Bordeaux Primeurs 2015 und Subskriptionen. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Jetzt Clubmitglied werden und von zusätzlichen Vorteilen profitieren!
mondovino.ch



Für mich und dich.